

# Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifiziert

## Arbezol Hydrosotic

Verarbeitungsfertige, wasserbasierte, offenporige Holzlasur mit AHP-Technologie für lasierende oder deckende Innen- und Aussenanstriche

<b>Anwendung</b>	Arbezol Hydrosotic ist eine verarbeitungsfertige, wasserbasierte, offenporige Holzlasur und Holzdeckfarbe für lasierende und deckende Innen- und Aussenanstriche. Geeignet für einheimische und tropische Holzarten, z.B. Holzhäuser, Holzverkleidungen, Jalousieläden. Enthält keine bioziden Wirkstoffe und kann in Wohn- und Schlafräumen problemlos angewendet werden.		
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lasurfarbtöne mit NAWARO-Technologie</li> <li>- Sehr schönes Lasurbild</li> <li>- Gutes Deckvermögen bei deckenden Farbtönen</li> <li>- Feuchtigkeitsregulierend</li> <li>- Gute Wetterbeständigkeit, wirksamer UV-Schutz</li> <li>- Kein Abblättern, problemlose Renovation</li> <li>- AHP-Technologie für verbesserte Asthaftung</li> <li>- Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften</li> <li>- Verarbeitbar auf Bretterlackiermaschinen</li> <li>- <b>Entspricht Minergie-ECO, eco 1</b></li> <li>- <b>Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie C</b></li> </ul>		
<b>Technische Daten</b>	<p><b>Bindemittel</b></p> <p><b>Pigmente</b></p> <p><b>Festkörpergehalt DIN EN 53216</b> 22 ± 1 %</p> <p><b>Dichte DIN EN 53217</b> 1,01 g/cm<sup>3</sup></p> <p><b>Viskosität DIN/ISO 2431 DIN 4 mm</b> 25 ± 2 s</p> <p><b>Farbtöne</b> Siehe Preisliste</p> <p><b>Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26</b> Klasse: B / Gruppe: 1–3 je nach Farbton, gilt nur für deckende Farbtöne</p> <p><b>Lieferform</b> Gebrauchsfertig (vor Gebrauch gut aufrühren oder aufschütteln)</p> <p><b>Gebinde</b> 0,75 l; 5 / 15 kg</p>	<p><b>Lasurfarbtöne</b></p> <p>Wässriges, modifiziertes Alkydharz</p> <p>Transparente Eisenoxide</p>	<p><b>Deckende Farbtöne</b></p> <p>Spezielle Bindemittelkombination (nicht blockfest)</p> <p>Anorganische/organische Buntpigmente</p> <p>32–46 % je nach Farbton</p> <p>1,10-1,20 je nach Farbton</p> <p>30–65 s je nach Farbton</p>
<b>Untergrund</b>	<p>Das Holz muss sauber, trocken und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Harz, Staub, Flechten, Moosen oder anderen Verunreinigungen sein. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Stark abgewitterte Holzoberflächen abschleifen. Die Verträglichkeit mit Dichtstoffen ist mit dem Hersteller der Dichtstoffe zu klären.</p> <p>Für bläue- und pilzgefährdetes Holz im Aussenbereich Arbotrol Grundierung BP Plus, als vorbeugende Imprägnierung einsetzen. Bitte BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.</p> <p>Bei stark saugenden Holzflächen (insbesondere Hirnholzstellen) empfiehlt sich eine Vorimprägnierung mit Arbotrol Grundierung BP Plus.</p> <p>Die Holzfeuchtigkeit darf für masshaltiges Holz max. 15 % und für nicht masshaltiges Holz max. 18 % betragen. Im Fensterbau oder im Innenbereich max. 12 %.</p>		

<p><b>Aufbau Lasurfarbtöne</b></p>	<p>Arbezol Hydrosotic farblos nicht im Aussenbereich verwenden. Helle Lasur-Farbtöne haben rezepturbedingt eine höhere UV-Durchlässigkeit und werden im stark bewitterten Aussenbereich 3x gestrichen.</p> <p><b>Neues Holz innen, nicht pilzgefährdete Hölzer und Konstruktionen</b> 2x Arbezol Hydrosotic</p> <p><b>Neues Holz aussen, pilzgefährdete Hölzer und Konstruktionen</b> 1x Arbotrol Grundierung BP Plus, Arbezol Hydro-Grundierung BP Plus oder Arbezol Hydro-Grundierung BIP Plus 2-3x Arbezol Hydrosotic</p> <p><b>Altes, verwittertes Holz und verwitterte, nicht mehr tragfähige Altanstriche</b> abschleifen bis zum gesunden, tragfähigen Holz bzw. alte Farbreste entfernen 1x Arbotrol Grundierung BP Plus, Arbezol Hydro-Grundierung BP Plus, Arbezol Hydro-Grundierung BIP Plus oder Arbosan SunStop extra 2-3x Arbezol Hydrosotic</p> <p>Stark wetterexponierte Holzflächen sollen mind. 3-fach gestrichen werden. Bei Verwendung heller Lasurfarbtöne im Aussenbereich sollte mit Arbosan SunStop extra grundiert werden.</p> <p><b>Anstricherneuerung (tragfähige Altanstriche)</b> alte Anstriche mit Messingbürste (Scotch-Brite) abbürsten, schleifen 2x Arbezol Hydrosotic</p>												
<p><b>Aufbau deckende Farbtöne</b></p>	<p><b>Neues Holz innen, nicht pilzgefährdete Hölzer und Konstruktionen</b> 2x Arbezol Hydrosotic Besondere Hinweise beachten.</p> <p><b>Neues Holz aussen, pilzgefährdete Hölzer und Konstruktionen</b> 1x Arbotrol Grundierung BP Plus, Arbezol Hydro-Grundierung BP Plus, oder Arbezol Hydro-Grundierung BIP Plus 2-3x Arbezol Hydrosotic Besondere Hinweise beachten.</p> <p><b>Neues Holz aussen</b> 1x Arbotrol Tauchgrund weiss oder Arbezol Hydro-Tauchgrund 3000 2-3x Arbezol Hydrosotic Besondere Hinweise beachten.</p> <p><b>Altes, verwittertes Holz und verwitterte, nicht mehr tragfähige Altanstriche aussen</b> abschleifen bis zum gesunden, tragfähigen Holz bzw. alte Farbreste entfernen 1x Arbotrol Grundierung BP Plus, Arbotrol Tauchgrund weiss, Arbezol Hydro-Grundierung BP Plus oder Arbezol Hydro-Grundierung BIP Plus 2-3x Arbezol Hydrosotic Stark wetterexponierte Holzflächen müssen mind. 3-fach gestrichen werden.</p> <p><b>Anstricherneuerung (tragfähige Altanstriche)</b> alte Anstriche mit Messingbürste (Scotch-Brite) abbürsten, schleifen 2x Arbezol Hydrosotic</p>												
<p><b>Verarbeitung</b></p>	<p>Streichen, Sprühen, Rollen (maschinell oder von Hand). <b>Vor und während der Verarbeitung immer gut aufrühren.</b></p> <p><b>Verbrauch</b> Pro Anstrich auf geschliffenem Holz ca. 80–100 g/m<sup>2</sup> auf sägerauhem Holz ca. 120–150 g/m<sup>2</sup>. Verbindliche Verbrauchswerte sind durch Vorversuche zu ermitteln.</p> <p><b>Minimale Verarbeitungstemperatur</b> Nicht unter +5 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur und nicht bei direkter Sonnenbestrahlung verarbeiten.</p> <p><b>Reinigung der Geräte</b> Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>												
<p><b>Trocknung DIN EN 53150</b></p>	<table border="1" data-bbox="491 1765 1184 1877"> <thead> <tr> <th></th> <th><u>Lasurfarbtöne</u></th> <th><u>Deckende Farbtöne</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Griffest</td> <td>nach ca. 12 h</td> <td>nach ca. 4 h</td> </tr> <tr> <td>Überstreichbar</td> <td>nach ca. 12 h</td> <td>nach ca. 4 h</td> </tr> <tr> <td>Durchgetrocknet</td> <td>nach ca. 24 h</td> <td>nach ca. 24 h</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Angaben sind abhängig von der Umgebungs- und Untergrundtemperatur, Schichtdicke, der relativen Luftfeuchtigkeit und dem Luftaustausch. Bei einigen Holzarten, z.B. Eiche, Kiefer oder Tropenhölzer, kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltsstoffe zu Trocknungsverzögerungen kommen.</p>		<u>Lasurfarbtöne</u>	<u>Deckende Farbtöne</u>	Griffest	nach ca. 12 h	nach ca. 4 h	Überstreichbar	nach ca. 12 h	nach ca. 4 h	Durchgetrocknet	nach ca. 24 h	nach ca. 24 h
	<u>Lasurfarbtöne</u>	<u>Deckende Farbtöne</u>											
Griffest	nach ca. 12 h	nach ca. 4 h											
Überstreichbar	nach ca. 12 h	nach ca. 4 h											
Durchgetrocknet	nach ca. 24 h	nach ca. 24 h											
<p><b>Lagerbeständigkeit</b></p>	<p>Lagerzeit max. 24 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.</p>												

## Besondere Hinweise

Arbezol Hydrosotic kann optional mit Filmschutzmittel ausgerüstet werden. Der mit Filmschutz ausgerüstete Arbezol Hydrosotic enthält die Biozid-Wirkstoffe 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON und 4,5-DICHLOR-2N-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächenwasser gelangen.

**Blockfestigkeit** Arbezol Hydrosotic in deckenden Farbtönen nicht für Fenster, Türen und Fensterläden einsetzen, da es im Falzbereich zu Verklebungen kommen kann.

bestaPROFI 2-Komponenten Holzreparaturmasse und Polyesterspachtel erfordern ein Grundieren, ansonsten kann es zu Verfärbungen oder Glanzunterschiede beim Decklack kommen. Wir empfehlen Tosanol Haftvorlack Rapid.

**Für waagrechte Flächen, z.B. Handläufe, auf denen Regenwasser oder Schnee liegenbleiben kann, ist Arbezol Hydrosotic nicht bzw. nur bedingt geeignet. Wenden Sie sich in diesen Fällen bitte an unseren technischen Dienst.**

Holzinhaltstoffe können die Hausfassade verschmutzen. Sie werden über Hirnholzflächen ausgewaschen. Deshalb Hirnholz (End- und Schnittstellen) durch zwei zusätzliche Anstriche versiegeln.

Holzinhaltstoffe können zu Verfärbungen der Lasur führen. Z.B. bei Eichenholz können mit wasserverdünnbaren Anstrichsystemen, dunkle Verfärbungen auftreten. Unser technischer Dienst gibt Ihnen Hinweise zum Anstrichaufbau. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Info «Gelbe Äste (k)ein Problem?».

Direkten Kontakt mit alkalischen Putzen vermeiden.

Für Anstriche auf wetterbeanspruchten Bauteilen Arbezol Hydrosotic farbig nicht mit Arbezol Hydrosotic farblos aufhellen.

**Spezieller Hinweis für die Anwendung von Arbezol Hydrosotic Schneeweiss und Pastelltöne deckend** Holzinhaltstoffe können zu Verfärbungen der Lasur führen. Bei einigen Holzarten (Föhre, Meranti usw) kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltstoffe zu Verfärbungen kommen. Holzinhaltstoffhaltige Hölzer zusätzlich mit Arbezol Hydro-Isoprimmer oder PigaPur Isoprimmer behandeln. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an unseren technischen Dienst.

Die Wirkung der einzelnen Lasurfarbtöne auf verschiedenen Untergründen ist unterschiedlich, deshalb sollten stets Probebeschichtungen angelegt werden.

Die Wetterbeanspruchung und Produktwahl nach EN 927-1 beachten. Die behandelten Holzflächen regelmässig inspiziere und, kleine Schäden sofort ausbessern. Dadurch verlängert sich die Haltbarkeit. Die jeweiligen, auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren, SMGV/BFS-, SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.

<b>Richtlinie 2004/42/CE</b>	Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 130 g/l der Produktkategorie A/e Wb und ist somit konform. VOC-Gehalt: max. 115 g/l.
<b>Sicherheitsdaten</b>	<b>Abfallcode</b> 08 01 12 <b>Kennzeichnung/Sicherheitshinweise</b> Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.

# arbezol

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | [www.bosshard-farben.ch](http://www.bosshard-farben.ch) | [bosshard@bosshard-farben.ch](mailto:bosshard@bosshard-farben.ch)